

Dienstag, 20. Oktober 2020, Rhein-Hunsrück-Zeitung, Seite 17

4,5 Prozent Dividende ausschütten

„Hunsrück-Sonne“ ist auf einem guten Kurs

Kastellaun. Der Aufsichtsratsvorsitzende Marlon Bröhr begrüßte 19 der 147 Mitglieder der Bürgergenossenschaft „Hunsrück-Sonne“ zur Generalversammlung im großen Sitzungssaal des Kastellauner Rathauses, die das Geschäftsjahr 2019 abschloss. Vorstand und Aufsichtsrat konnten über ein erfolgreiches Geschäftsjahr berichten, was sich in einer Dividende von 4,5 Prozent widerspiegelt.

Auch nach zehn Jahren der Inbetriebnahme ist die Größenordnung des produzierten Stroms nach wie vor auf einem sehr hohen Niveau. Die Störungen der Anlagen sind erfreulicherweise gering. Aus der Idee, öffentliche Dachflächen sinnvoll zu nutzen und unter Einbringen von regenerativen Energien entstand 2008 die „Hunsrück-Sonne“ Kastellaun eG.

Der Vorsitzende Bröhr hob die harmonische Zusammenarbeit zwischen Vorstand und Aufsichtsrat hervor. Er dankte ausdrücklich für das ehrenamtliche Engagement aller Beteiligten und für die zusätzliche Unterstützung durch die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Kastellaun. Oliver Rockenbach stellte die relevanten Bilanzpositionen den Mitgliedern vor. Danach wurden der Jahresabschluss und auch der Vorschlag zur Dividende einstimmig genehmigt.

Aus dem Aufsichtsrat sind turnusgemäß Marlon Bröhr und Marion Zahnweh ausgeschieden. Beide wurden zur Wiederwahl vorgeschlagen und auch einstimmig gewählt. Zum Abschluss informierte der Vorstand noch über einzelne Projekte, die der Genossenschaft angeboten wurden, jedoch nicht umzusetzen waren. „Wir sind nach wie vor an weiteren Projekten, die zu uns passen, interessiert“, so Vorstand Berg. Das Geschäftsjahr 2020 wird voraussichtlich wieder auf dem Niveau von 2019 abschließen.

© Die inhaltlichen Rechte bleiben dem Verlag vorbehalten. Nutzung der journalistischen Inhalte ist ausschließlich zu eigenen, nichtkommerziellen Zwecken erlaubt.